



CV Heilbronn aktuell

Warum Singen schlau macht

Neckarsulm - Die Sangesfähigkeit ist auf dem Rückzug: „Früher konnte man mit den Kindern einen mehrstimmigen Kanon singen, heute klappt das in vielen Fällen noch nicht einmal einstimmig“, sagt Klaus-Dietmar Eisert.

Um dem entgegenzuwirken, müsse man „bei den Kleinsten im Kindergarten“ anfangen, betont der pensionierte Realschullehrer und Verbandschorleiter des Chorverbands Heilbronn:



Mit dem Felix-Fortbildungsseminar „Meine Stimme und ich – Singen im Kindergarten“, das in Kooperation mit der Stadt Neckarsulm an der katholischen Fachschule für Sozialpädagogik stattfand, ist ein erster Schritt getan. „Scho-ho-ko-la-aden-eis“: Wie die Teilnehmerinnen des Seminars das nüchterne Wort gesanglich schmeckbar machen, hat eine besondere Note. Der Neuenstädter Bezirkskantor David Dehn macht es seiner Gruppe vor: mit Hingabe serviert er es, mit einem Luftsprung, sie folgen ohne Zögern. „Singen und Sprechen sind Körperarbeit“, macht er ihnen klar. Wer dabei kein Körpergefühl entwickeln, werde Probleme mit der Tiefenatmung und dem Resonanzraum haben: Die herrliche Kugel verliert an Geschmack.

Sieben Erzieherinnen aus Neckarsulm und Bad Wimpfen sowie 23 Fachschülerinnen nehmen an der Fortbildung teil. „Wichtig ist uns dabei, den Inhalt lebensnah zu vermitteln“, sagt der Neckarsulmer Kirchenmusiker Arnd Pohlmann, der den Kurs gemeinsam mit Dehn leitet. „Es war eine Mutter“ oder „Das Wachmacherlied“: Volks- und Spaßlieder stehen auf dem Pro-

gramm, die „in ihren Eigenarten exemplarisch gezeigt werden“.

Jedoch immer in Kombination mit Bewegung. „Gesten sind für die Vermittlung des Textes und der Musik unmittelbar wichtig“, sagt Pohlmann. Es geht um den richtigen Umgang mit der eigenen Stimme. Darüber wollen die aktiven und zukünftigen Erzieherinnen mehr erfahren, um als Vermittlerinnen noch besser auftreten zu können. So machen die Musikprofis nicht nur Stimmbildungselemente erlebbar, sondern auch die Liedgestaltung und den Einsatz von Instrumenten.

Die Fantasie der Teilnehmerinnen ist gefragt: Dehn lässt sie Musik hören. Eisenbahnfahrt, fröhliches Fest, Baustelle oder Zirkustiere: Alles richtig, sagt er und setzt mit ihnen den Ausflug im Geiste zur bewegten Reise um. Auch die Rhythmen des Urwaldkönigs Calimbimbo eignen sich hervorragend zum Trommeln auf dem Rücken der Vorderfrau.

„Man macht ja schon viel, aber oft unbewusst“, sagt Erzieherin Miriam Lechner vom Wimpfener Neutorkindergarten. Sie hat erfahren, dass sie sich beim Singen keineswegs in die vorgegebene, aber zu hohe Tonlage quälen muss. Beim Singen „Dynamik reinbringen“, will Daniela Kargl, Leiterin der Neckarsulmer Kita Harzstraße. Eisert weiß ihre Bemühungen zu schätzen: Immerhin „ist nachgewiesen, wie wichtig Singen für die Sprach- und Intelligenzbildung ist.“

Von Ute Plückthun ■

Für unsere Vereine zur Ergänzung: Der Initiator dieser Veranstaltung war der Chorverband Heilbronn. Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert hat das Projekt entwickelt und die Referenten besorgt. Finanziert wurden die Referenten vom Schwäbischen Chorverband. Verantwortlich für die Organisation vor Ort war Vizepräsident Norbert Pfitsch.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Frau Pfitsch, die sich um das leibliche Wohl gekümmert hat. Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadt Neckarsulm für das offene Ohr und die Unterstützung. G.K.



Infos des Präsidenten:

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde des Chorgesangs,

„Singen macht stark – Singen steigert die Sozialkompetenz – Singen fördert die Fähigkeiten der Kinder“. Zu keiner Zeit gab es mehr wissenschaftliche Erkenntnisse über die Wirkung des Singens als heute. Zeit also, um dieses Wissen an unsere Kinder zu vermitteln.

Beim letzten Jugend- und Kinderworkshop unserer Chorjugend erzählte ich den 9- bis 12-jährigen Kindern von diesen Erkenntnissen. Tabea meldete sich und sagte: „Wenn ich keine Lust habe Hausaufgaben zu machen, dann singe ich einfach und danach geht es besser und schneller.“

Diese Aussage der kleinen Tabea zeigt, dass es den Kindern zum Teil bewusst ist, was Singen bewirken kann. Wichtig für die Zukunft der Sangesbewegung ist es jedoch, dass dieses Wissen um die Kraft des Singens auch bei den Eltern noch präsenter wird.

Bewusst sollte es aber auch uns Sängern sein, wie wichtig die Chorjugend für den Fortbestand des Singens in unserem Chorverband ist. Eine Möglichkeit, die Verbundenheit mit der Chorjugend zum Ausdruck zu bringen, ist der nächste „Tag der jungen Stimmen“ in Kirchheim am 10. Juli 2011. Kommen Sie und unterstützen Sie die Kinder und Jugendlichen aus unseren Vereinen. Stärken Sie die jungen Künstler mit Ihrem Applaus und vermitteln Sie ihnen damit ein Erfolgserlebnis.

Es liegt auch an uns erfahrenen Sängerinnen und Sängern dafür zu sorgen, dass Kinder weiterhin Freude am Singen haben. Lassen Sie uns gemeinsam unseren Nachwuchs im Chorverband stärken. Ich freue mich, Sie in Kirchheim am Sonntag, 10. Juli 2011 begrüßen zu dürfen.

Ihr Gerald Kranich

Herzliche Einladung zum Tag der jungen Stimmen

39. Jugendsingen der Chorjugend im Chorverband Heilbronn am **Sonntag, 10. Juli 2011**
in der Gemeindehalle in Kirchheim/Neckar – Beginn der Veranstaltung 14.00 Uhr

TERMINE

Termine von Verband und Bund

15. Juni	Redaktionsschluss inTakt Ausgabe Juli 2011
05. Nov.	Bezirksversammlung Neckarsulm 15.00 Uhr im Sportheim in Oedheim Achtung neuer Termin: Tag der Frauenstimme 24. März 2012, Wäschenbeuren
04. + 05. Juni	125 Jahre Gesangverein Lyra Erlenbach Sommerfest , 20.00 Uhr, Open-Air-Konzert Kaybergsschule Erlenbach, Eintritt frei
04. + 05. Juni	Gesangverein Frohsinn Reisach Dorfplatzfest an der Alten Schule Reisach
05. Juni	Kids in Konzert Lehrensteinsfeld 16.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Lehrensteinsfeld
18. + 20. Juni	Eintracht Offenau Waldfest im Hägeli
09. Juli	Liederkrantz Kochersteinsfeld – Open-Air: 20.00 Uhr im Rathaushof mit mundARTmonika

10. Juli	Tag der jungen Stimmen 39. Jugendsingen der Chorjugend Kirchheim/Neckar, Gemeindehalle Beginn 14.00 Uhr
16./17. Juli	Heckenfest Wimmantal
22. Juli	Open doors – Schloss Assumstadt bei Neudenuau – Open Air , 20.00 Uhr
23. Okt.	125 Jahre Gesangverein Lyra Erlenbach Kirchenkonzert 18.00 Uhr, St. Martinus Erlenbach
29. + 30. Okt.	Chorstimmen-Seminar in Eschenau
4./5./6. Nov.	Open Doors – The Choir Rock, Pop, Gospel 19.30 Uhr, Erlenbach Sulmtalhalle
12. Nov.	Liederkrantz 1835 e.V. Neuenstadt Herbstkonzert , 19.30 Uhr in der Stadthalle in Neuenstadt am Kocher
03. Dez.	Liederkrantz Kochendorf 1835 e.V. Winterfeier in der Lindenbergshalle, 19.30 Uhr, Bad Friedrichshall-Kochendorf

Ein Konzertabend von Klassik bis Pop mit dem Gesangverein Harmonie Lehrensteinsfeld – Harmonie-Kehlchen singen sich in die Zuschauerherzen

Eine gut besuchte Gemeindehalle und über 90 kleine und große Sänger auf der Bühne bildeten den Rahmen beim Konzertabend mit dem Gesangverein Harmonie Lehrensteinsfeld.

„Ich glaube so viele Leute hatten wir noch nie auf der Bühne“, freute sich Hans-Georg Richter vom Vorstandsteam der „Harmonie“, nachdem zuvor alle Mitwirkenden mit einem erfrischend vorgetragenen „Singen ist Leben“ den musikalischen Reigen eröffnet hatten.

„Freunde singen mit Freude“ lautete das Motto des Abends, bei dem sich vier Chöre aus den eigenen Reihen unter der Leitung von Doris Seebach und der erstmals bei einem Konzertabend auftretende Projektchor mit Sängern aus Lehrensteinsfeld und Ellhofen unter der Leitung von Stephan Melchior dem Publikum präsentierte.

Mit Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ hatte sich der seit einem Jahr bestehende Chor mit seinen über 40 Aktiven zum Auftakt eines der populärsten Werke der klassischen Musik herausgesucht. Nach Mozarts anspruchsvollen vier Nocturnos nahm die Fahrt des Chores beim Ungarischen Tanz von Johannes Brahms so richtig Fahrt auf. Zur Musikbegleitung von Sarah Hanke und Julia Zanon an der Violine sowie Nora Gollsch am Cello und Isabell Zehaczek am Klavier, beendete ein vom Chor lautstarkes „Heia!“ die temporeiche Fahrt durch das Pustzaland.

Weißes Shirt, blaue Jeans. Locker coole Harmoniekehlerchen zeigten unter der Leitung von Doris Seebach was sie gesanglich drauf haben. Da wurde zwischen den vorgetragenen Liedern schon mal munter ins Publikum

gewunken oder dem Nachbarn schnell noch etwas ins Ohr geflüstert. „Ich hab’ Hände sogar zwei und auch Haare mehr als drei“, schnell hatte sich der kleinste Lehrensteinsfelder Sängernachwuchs in die Herzen des Publikums gesungen. „Ich glaube wir waren heute richtig gut. Die Leute haben super laut geklatscht“, zeigten sich Anna-Lena, Lara und Alina von ihrem Auftritt angetan.

Zumindest ein Teil der zwölf Stimmen des Männerchores zeigten sich beim munteren „Stäffele nuff, Stäffele na“ sportlich aktiv. Immer mal wieder kurz in die Knie gehend, zeigten sie, dass man auch während des Gesangs sportlich aktiv sein kann. Dass es der Chor aber auch ganz anders kann, zeigten die Männer beim einfühlsam gesungenen „Ich bin kein Bajazzo“.

Mit in englischer Sprache gesungenen Liedern überzeugten die „Harmonies“. Eine feine Leistung des jugendlichen Chores, der die Songs ohne Notenblätter dem Publikum zu Gehör brachte.

Der Chor Bel Canto gefiel beim Liedtitel „Liebe ist unendlich“. Gemeinsam mit den Harmonies wurde dem Publikum Abbas melodioses „Thank you for the music“ zu Gehör gebracht.

Nach bekannten deutschen Schlagermelodien sorgte der Projektchor zusammen mit Mitgliedern des Jugendorchesters vom Musikverein beim „Fliegermarsch“ für das letzte Highlight des Konzertabends. Ein begeisterter Schlussapplaus des Publikums war der verdiente Lohn für die Leistungen des Chores um Dirigent Stephan Melchior und die Nachwuchsmusiker. „Alle zusammen haben das heute klasse gemacht“, zeigte sich der Dirigent vom Auftritt begeistert. kre ■





Liederkrantz Oedheim e.V.

Der Sommernachtstraum ist vorbei

Die Einstimmung auf das Chorkonzert konnte besser gar nicht sein. Es scheinete morgens die Sonne und strahlte mit uns um die Wette. Mit Vogelgezwitscher und einer kleinen Begrüßung wurden unsere Gäste in der sommerlichen dekorierten, ausverkauften Kochana begrüßt und konnten gleich zu Beginn einen erfrischenden Männerchor bei „Frauen und Wein“ erleben. Das war doch ein gelungener Auftakt sagte Patrick Dillig, der erneut durch das Programm führte, als er mit seiner fröhlichen Fracht mitten durch den Saal gefahren kam. Nach einer kurzen Begrüßung wurde die Italienreise vom Männerchor weitergeführt. Man landete in der Osteria und trank den Wein bei „Bella, bella Donna“ und schwingte langsam aber sicher über in die „Südliche Sommernacht“ bevor die Männer dann in leichtem Tangotempo ganz souverän und gekonnt „Oh mia bella Napoli“ sangen. Ein luftig, leichter Beginn.

CHORioso ist ja dafür bekannt, seine Lieder immer etwas anders zu präsentieren. So auch in diesem Jahr beim 1. Auftritt. Es klingelte ein Wecker und 2 junge Männer im Bademantel und



Hausschuhen betraten gähnend die Bühne und alle mussten lachen. Klar, denn wer will schon so aus seinen Sommernachtsträumen gerissen werden. Aber es hat sich für alle gelohnt, denn es gab „Milch, Zucker und Kaffee“ von Holger Spohrer und Markus Friedrich als Solisten in perfekter Umsetzung. Nach einer kurzen

Umbauphase kündigte Patrick Dillig in souveräner und lockerer Art Heike Haag als Solistin bei „Ob-la-di, Ob-la-da“ an, bevor CHORioso dann „Ramona“ besuchte und zum Ende hin einstimme „Er gehört zu mit.“ Beim Solo von Heike zeigte der Chor seine Bandbreite und bewies damit, dass er auch nur im Hintergrund eine perfekte Ergänzung ist. Selbst bei den anderen beiden Liedern merkte man schnell, wie wandlungsfähig sie sind. Mal gefühlvoll und melancholisch und danach sofort wieder temporeich und mit Körpereinsatz in Form von Choreographie. Der nächste Auftritt kam von unseren Gästen aus Untergriesheim, den Geschwister Eitzenhöffer. Mit ihren musikalischen Leckerbissen verzauberten sie unsere Zuhörer. Sie spielten an diesem Abend einen „Walzer-Strauß, den Schwan aus Karneval der Tiere, den Blumenwalzer und 2 weitere flotte Melodien. Man sah die Leidenschaft zur Musik den 3 Damen regelrecht an.

Nach der Pause präsentierte sich der Männerchor einheitlich in seinen neuen blauen Vereinspolos und trug passend zu den Liedern schöne Strohhüte. Die Reise beim Sommernachtstraum konnte weitergehen.

Mit Gefühl, reichlichem Tempo und immer einem Lächeln auf dem Gesicht präsentierte der Männerchor sehr bekannte Lieder. Die „Capri-Fischer“ waren anwesend, bevor es sie nach „Capriccio“ zog und dann waren plötzlich alle „Azzuro“ wenn sie geküsst wurden. Da stimmte unser Moderator nur zu und nutzte kurz den Moment des Applauses und kündigte die beiden letzten Lieder dieses Auftrittes an. „Chianti-Wein“ und „Funiculi-Funicula“ brachten auch die letzten Männer zum lachen und bewegen, den hier steckt einfach der Rhythmus drin.

Patrick Dillig fragte nun die Gäste und ist es Ihnen schon warm?

Wenn nicht, dann wurde es spätestens jetzt heiß, denn CHORioso kam in seinen Sommeroutfits auf die Bühne, quer durch den Saal liefen sie zu

„Like Ice in the sunshine“ ein und der Eisverkäufer verteilte an alle Eiskonfekt. Danach versprühten die jungen weiter gute Laune und packten die Bikinis der pickfeinen Lady aus bei „Itsy bitsy teenie weenie“. Bevor die Reise in den Süden weiterging, wollten „2 kleine Italiener“ doch lieber zuhause bleiben. Auch hier überzeugte CHORioso einmal mehr. Dann wurde es ein wenig ruhiger und man traf bei „Ti Amo“ mitten ins Herz. „Lemon Tree“ machte den Auftritt von CHORioso perfekt. Es standen noch die gemeinsamen Auftritte von Männerchor und CHORioso an und so stimmten man in „Immer wieder geht die Sonne auf“ und „17 Jahr blondes Haar“ein. Nach den Schlussworten und Danksagungen durch Patrick Dillig, den Moderator und Dietmar Spohrer, unser 1. Vorstand wollte man nur noch singen „Danke für diesen schönen Abend“.

Nach dem Konzert blieben viele noch da um gemeinsam mit uns bei einem Gläschen Wein und leckeren Snacks auszuruhen und den Sommernachtstraum ausklingen zu lassen.

IMPRESSUM

■ **HERAUSGEBER:**
Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
Geöffnet: Jeden Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

■ **Präsident Gerald Kranich**
Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ **Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert**
Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

■ **inTakt Verlag und Redaktion**
Rainer Bayer Kelterstraße 84
74182 Obersulm-Eichelberg
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ **Jugendredaktion**
Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech@cv-hn.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die inTakt-Redaktion senden. inTakt erscheint monatlich Auflage 3.000

■ **Layout: Mediadesign Werbeagentur Obersulm**
Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
Telefon: (07130) 405147
E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de

■ **Druck: Fleiner-Druck GmbH**
Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 9832-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

Unterhaltsam & informativ:

Ein Besuch im Silcher-Museum des Schwäbischen Chorverbandes in Weinstadt/Schnait

Info: Tel. 07151 65230 • museum@ssb1849.de • www.silcher-museum.de

Öffnungszeiten: Mitte Febr. - Mitte Nov. DI, MI, FR, SA, SO von 10 - 12, 14 - 17 Uhr

TSB-Männerchor Horkheim Frühjahrskonzert

Einem Musikerlebnis der besonderen Art konnten zahlreiche Besucher des Frühjahrskonzerts am vergangenen Samstag in der Horkheimer Stauwehrhalle beiwohnen.

Traditionsgemäß eröffnete der Männerchor, unter der Leitung von Frau Irma Stolz, mit zwei klassischen Chorsätzen den Abend. Am Flügel begleitete in bewährter Form Andrej Heinrich Klassen.

Theo Schneider erhielt für 30 Jahre aktives Singen vom Präsidenten des Chorverbandes die Ehrung und vom Chor ein Weinpräsent.

Männerchor und Schozachfrösche begrüßten gemeinsam die Vogelwelt im Frühling und anschließend sangen über 50 Kinder mit Begeisterung von Fröschen, einer Prinzessin, starken Kindern und Liedern die wie Brücken sind. Wohlwollend nickte Schulleiter Johannes Janositz nach gekonnten Liedvorträgen seinen kleinen Chorsängern zu, die mit einem riesen Applaus belohnt wurden.

Premiere hatte der im September gegründete Gemischte Projektchor des Gesangvereins.

Mit ein wenig Lampenfieber präsentierten geübte Sängerinnen und Sänger, sowie einige Neulinge des Sin-



gens, modernes Liedgut. Nach dem beginnenden Morgen, Amazing Grace und 2 Abschiedssongs wie Time to say goodbye forderte das Publikum zurecht eine Zugabe und gab dafür den verdienten Beifall.

Den absoluten Höhepunkt des Abends setzte das Ensemble „Salzburger Saitenklang“.

Prof. Wilfried Scharf, ein international renommierter Zithersolist, verzauberte zusammen mit seinen beiden charmannten Begleiterinnen, Sabine Kraus (Harfe) und Roswitha Steindl (Gitarre) die Zuhörer. Mit Volksweisen, Melodien aus Klassik und Film, Polkas, Märschen und Walzern, sowie der im Dialekt gehaltenen Moderation

gewannen die Künstler die Herzen des Publikums im Nu. Nicht endender Applaus erzwang die Zugabe des klassischen Zitherthemas „Der dritte Mann“ aus dem gleichnamigen Film. In großer Form zeigte sich der Männerchor mit der Schnellpolka „Auf der Jagd“ sowie dem „Feuerwerk der guten Laune“ von J. Strauss. Mit Adaptionen bekannter Wiener Lieder, begleitet vom Ensemble „Salzburger Saitenklang“ und A.H. Klassen endete das diesjährige Frühjahrskonzert des TSB Männerchors.

Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein brachten die Besucher ihre Begeisterung für den Abend zum Ausdruck.

Der Liederkranz Kochendorf lud ein zum Frühjahrskonzert... ... und viele kamen!

Am Samstag, den 7. Mai 2011 veranstaltete der Liederkranz Kochendorf sein Frühjahrskonzert in der Hagenbacher Seetalhalle. Ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm, zusammengestellt von den Chorleitern Simone Egolf, Andreas Budweg und Udo Fuhrken, stimmte auf das Frühjahr und den Muttertag ein und zeigte die Facetten der verschiedenen Chorgruppen.

Erstmals konnte Vorsitzender Karlheinz Hofmann zahlreiche Gäste begrüßen: Besonders genannt seien hier Bürgermeister Peter Dolderer

und der Ehrenvorsitzende des Liederkranzes, Karl Heiß.

Das Motto des Abends „Horch, was kommt von draußen rein“ war auch gleichzeitig das Eröffnungslied des Abends. Es schlossen sich an „Konzert ist heute angesagt“ und „Grünet die Hoffnung“. Im zweiten Block wurde es dann international. „Der rote Sarafan“, ein russisches und „Sakura – Kirschblüte“, ein japanisches Volkslied folgten. Mit einem Abstecher an den Rhein und „Ich weiß nicht was soll es bedeuten“ landete der Gemischte Chor, mit Verstärkung des Liederkranzes Lauffen, und Kolumbus schließlich bei der „Entdeckung Amerikas“.

Das von Simone Egolf arrangierte Singspiel „Sing mit“, u.a. eine rockige Version von „Alle meine Entchen“, trugen die Kleinsten des Vereins, die „Salt-City-Singers“, mit großer Begeisterung vor. Diese Begeisterung übertrug sich aufs Publikum und so durften unsre Kids noch eine Zugabe singen.

Die Jungs und Mädels des neu

gegründeten Jugendchores „Sing 4 You“ begeisterten die Zuhörer mit „Brüder“ von der Gruppe PUR.

Die 4 flotten Jungs des Bläserensembles der Musikschule Unterer Neckar begeisterten mit schmetternden Trompetentönen und dem Stück „Joshua fit the battle of Jericho“.

Die „Friedrichshaller Sänger“ mit Chorleiter Udo Fuhrken und ihren Liedern „Sonnenaufgang“, „Sonntag ist's“ und „Nun bricht aus allen Zweigen“ kamen beim Publikum gut an. Der Auftritt der Kochendorfer und Jagstfelder Männer zeigte, dass aus zwei kleinen Chören ein großer werden kann.

Mit dem Potpourri „In meines Vaters Garten“, „Wie herrlich ist's im Wald“ und „Wie lieblich schallt“ beendeten der Gemischte Chor des Liederkranzes sowie die Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz Lauffen zusammen mit den Jungs der Musikschule und Wolfgang Kempf am Keyboard das Konzert.

Zum Schluss bedankte sich Karlheinz Hofmann nochmals bei allen Akteuren und Gästen des Abends und lud dann noch zum traditionellen Umtrunk mit frischen Brezeln ein. Mit Sekt, Wein und guten Gesprächen klang der Abend aus.

Sabine Sandel, Beate Kierzynowski ■



Chorliederabend des Urbanus Heilbronn

Für das Jahreskonzert von Urbanus und Chorgemeinschaft Heilbronn wurde im Musiksaal der Waldorfschule nach langer Suche und Terminschwierigkeiten ein neuer Rahmen gefunden. Die zahlreichen Gäste wurden vom Männerchor mit „Musik erfüllt die Welt“ und vom Vorstand Frieder Titus mit herzlichen Worten begrüßt.

Zwischen den Beiträgen vom Kinderchor und Swing-Kanons, dem Männerchor mit Silcher-Liedern und dem Jugendchor mit Gospels war noch als musikalischer Farbtupfer das Harfenstück von Meica Lüchow zu hören und gemeinsam von allen Chören mit Klavier und Schlagzeug „Junger Adler“.

Mit populärer Chormusik und dem gemeinsamen Schlusslied „Abendruhe“ mit allen Beteiligten endete der Chorliederabend. Der Ausklang bei Sekt und Wein wurde in der Mensa zum gemütlichen Familienabend und der Männerchor fand sich noch zu einigen Weinliedern zusammen.

Der harmonische Verlauf in diesen idealen Räumlichkeiten der Waldorfschule war für Gäste wie für Veranstalter und die Dirigenten Sarah Rühle und Martin Frey ein gelungener Abend.

Erstmals wurden in diesem Rahmen auch die Ehrungen für langjährige Chormitgliedschaft vorgenommen. Von Gerald Kranich konnten Gerhard Winter für 50 Jahre und Hermann Rohrbach für 60 Sängerjahre ausgezeichnet werden.

Liederkranz

Urbanus Weinsberg e.V.

172. Jahreshauptversammlung am 17. März 2011

Neben den obligatorischen Regularien gab es bei den Wahlen folgende Ergebnisse. Die Vereinsführung besteht jetzt künftig aus folgenden Personen: Vorstand: Karlheinz Müller
Vertreter des Vorstandes: Helga Englert
Schriftführer: Arnold Moldowan
Kassier und Schatzmeister: Georg Seber
Den Kassenprüfern Liesel Geiger und Walter Steger

Der Beirat reduziert sich auf je einen Stimmführer, Heinz Englert Tenor, Hans Kircher Bass, Else Seber Sopran, Ruth Friedrich Alt (gleichzeitig auch Notenwartin). Weiterhin im Beirat verbleibt Notenwart Hans Kiedrowski, die Jugendvertreterin Helga Wörner sowie für die Passiven Ursula Feichtinger.

Gesangverein Frohsinn Reisach

Dorfplatzfest an der „Alten Schule“

Samstag, 04. und Sonntag, 05. Juni

Ganz herzlich laden wir auch dieses Jahr wieder zum Dorfplatzfest im Hof der „Alten Schule“ nach Reisach ein. Am **Samstag ab 19.00 Uhr** gibt es Kulturelles und Kulinarisches für Jedermann, zu genießen bei einem Glas Wein oder vielleicht an der Bar?

Der **Sonntag** beginnt mit dem Festgottesdienst um **10.00 Uhr** im Zelt unter Mitwirkung des Posaunenchores. Anschließend möchten wir Sie locken mit einem Weißwurstfrühstück bei

Frühschoppenmusik einer Jagdhornbläsergruppe, mit der Möglichkeit zum Mittagessen, mit musikalischer Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen, einem Märchenerzähler und anderen Angeboten für die kleinen und großen Besucher.

Ausklingen werden beide Tage mit Tanzmusik von Werner Grußmann.

Lassen Sie sich einladen nach Reisach – die Sängerinnen und Sänger des Frohsinn Reisach freuen sich auf Sie.

GV Eintracht Offenau 1894 e.V.

Frühlingskonzert mit Ehrungen

Wie schon seit vielen Jahren, lud der GV Eintracht zum Frühlingskonzert in die Saline ein. Als Gastchor wirkte diesmal der Katholische Kirchenchor aus Duttenberg, unter der Leitung von Dr. Michael Nuß, mit. Zu Beginn sang der Männerchor internationale Volkslieder, die von dem Chor gefühlvoll vorgetragen wurden und viel Beifall einbrachten. Bei den anschließenden Ehrungen wurden Bruno Hofmann für 40 Jahre aktive Sängertätigkeit und Eugen Klotzbücher für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeich-

net. Nach der Pause kam der Kath. Kirchenchor Duttenberg zum Einsatz. Die fein vorgetragenen Frühlingslieder wie „Leise zieht durch mein Gemüt“ und „Die Primel“, beide von Mendelssohn-Bartholdy, sowie „Ich bin hinausgegangen“ von Robert Schumann, kamen sehr gut an.

Zum Schluss sangen die Männer von der „Eintracht“ noch ein Medley: Freunde vernehmt die Geschichte, eine Melodienfolge von Willy Trapp, welchen von der jungen Andrea Fränzle gekonnt begleitet wurde.



V.l.n.r. Bruno Hofmann, Eugen Klotzbücher, Erster Vorsitzender Josef Hetzel

Gesangverein Harmonie Lehrensteinsfeld e.V.

Ehrung beim Jahreskonzert

Im Rahmen des Jahreskonzerts „Freunde singen mit Freude“ konnte Hans-Georg Richter vom Vorstandsteam des GV Harmonie eine treue Sängerin auszeichnen: Elisabeth Böhme aus Löwenstein unterstützt den Chor seit über 10 Jahren nicht nur durch ihre Stimme. Bei Vereinsfesten ist sie stets als tatkräftige Helferin dabei. Der Vorsitzende bedankte sich mit der bronzenen Vereinsnadel und einem Blumenstrauß für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit verbunden mit der Bitte, dem Chor auch weiterhin die Treue zu halten. Mit dem Lied

„Freude schöner Götterfunken“ wurde die Ehrung umrahmt.



Herzliche Einladung zum Tag der jungen Stimmen

39. Jugendsingen der Chorjugend im Chorverband Heilbronn am **Sonntag, 10. Juli 2011** in der **Gemeindehalle in Kirchheim/Neckar**
Beginn der Veranstaltung 14.00 Uhr

Kinder- und Jugendchöre werden Ihnen einen repräsentativen Querschnitt durch die vielfältige Jugendarbeit präsentieren.

Die Verantwortlichen des Liederkranzes Kirchheim und die Chorjugendvorstandschaft des Chorverbandes Heilbronn freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.

TERMINE

ChorVision – Junger Chor des CVHN: Workshop und Auftritts-Termine:

Die Workshops finden in der Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 in Heilbronn statt.

Bei ChorVision können alle Jugendlichen und jung gebliebene zwischen 15 und 35 Jahren unseres Chorverbandes mitsingen.

Anmeldung: chorvision@googlemail.com
Immer von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- 11.06.2011** ChorVision Workshop
- 25.06.2011** ChorVision Workshop
- 10.07.2011** ChorVision Workshop ab 11 Uhr in Kirchheim/Neckar
- 10.07.2011** Tag der jungen Stimmen in Kirchheim/Neckar
- 16.07.2011** Workshop im JKG mit ChorVision und Chorjugend
- 23.07.2011** ChorVision Auftritt Stadt HN

Chorjugend

- 10.07.2011** Auftritt Kinderprojektchor und Jugendprojektchor beim Tag der jungen Stimmen in Kirchheim/Neckar
- 16.07.2011** ganztägiger Workshop mit Schwerpunkt Bewegung und Tanz für die komplette Chorjugend des Chorverbandes Heilbronn im Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 12.11.2011** ganztägiger Workshop mit Schwerpunkt Singen, Tanzen, Rhythmik (Zusammenführung des Erlernten) für die komplette Chorjugend des Chorverbandes Heilbronn im Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: 07130 1621, frech@cv-hn.de

Singen ist cool 2. Workshop für Kinder- und Jugendchöre im JKG Heilbronn

Anfang Mai fand im Heilbronner JKG der 2. Workshop für Kinder- und Jugendchöre unseres Chorverbandes statt. Über 100 Kinder und Jugendliche sowie Jugendreferenten, Betreuer und Jugenddirigenten fanden sich pünktlich um 10 Uhr ein. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der Chorjugend im Chorverband Heilbronn, Susi Frech, ging es dann auch gleich los.

Neben dem Singen lag der Schwerpunkt diesmal auf den Themen Rhythmus und Percussion.

Der Kinderchor sang unter der Leitung von Heidrun Dierolf die Stücke „Wir Kinder haben Rechte“, „Gefühlsapotheke“ und „Ich habe kein Tier“. Wiederholt wurden aber auch die Lieder „Gut gemacht“, „Hey Du“ und „Hand in Hand“ die beim 1. Workshop bereits gesungen wurden. Aus den laufenden Proben wurden Kinder abgezogen, um mit ihnen Rhythmus-Instrumente zu basteln, so dass am Ende des Tages jedes Kind eine Rassel und/oder ein Tamburin mit nach Hause nehmen konnte. Die selbst gebastelten Instrumente wurden bei den Proben sofort eingesetzt.

Damit den Kleinen der Tag nicht zu lange wurde, wurden im Schulhof Rhythmus-Spiele angeboten.

Der Jugendchor unter der Leitung von Markus Schulz wiederholte intensiv die Stücke „Blue Skies“, „Route 66“ und „Puttin' on the Ritz“.

Während des Tages überlies Markus Schulz einige Male die Leitung des Jugendchores dem Verbandsjugendchorleiter des CVHN und musikalischen Leiter von „ChorVision“, Mario Gebert. Markus Schulz holte sich Kinder und Jugendliche aus den Proben um ihnen den Umgang mit Boomwhackers zu zeigen und rhythmische Abfolgen zu proben.

(Anmerkung: Boomwhackers sind Musikinstrumente aus der Gruppe der Idiophone. Sie bestehen aus unterschiedlich langen Kunststoffröhren. Diese sind harmonisch aufeinander abgestimmt. Beim Schlagen

des Boomwhacker auf verschiedenartigen Gegenständen ergeben sich unterschiedlich klingende Töne)

Nach einem stärkenden Mittagssnack



trommelte Markus Schulz einige Kinder und Jugendliche für eine weitere Percussionprobe zusammen. Mit „Boomwhackers“ probte das Team die Stücke „Rock around the clock“ und „It's good“.

In dieser Zeit probte Mario Gebert spontan mit den verbliebenen Jugendlichen den Gospel „Let my light shine bright“. Obwohl den meisten dieses Stück nicht bekannt war, saß es innerhalb kürzester Zeit.

Fazit: Wie beim ersten Workshop so war auch nach diesem zweiten bei allen Teilnehmern die Begeisterung spürbar. Weiter geht es am 16. Juli 2011 mit dem Schwerpunkt Tanz und Bewegung. Als Dozenten konnten wir dafür Edwin Maier gewinnen. Die Vorfrende auf das Deutsche Bundes-Chorfest in Frankfurt/Main 2012 wird stetig größer.

Daniel Vogl und Susi Frech ■



Das Chorstimmen-Seminar in Eschenau findet am 29. + 30. Oktober 2011 statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor.

Die Anmeldeformulare liegen der Juli/Aug. Ausgabe der *InTakt* bei.